

Cross Culture

Regionales InterKulturForum

07 / 09 / 2016

Göttingen

Eine Veranstaltung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur

in Kooperation mit dem Kulturzentrum musa

10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ob neu zugewandert oder alteingesessen, ob mit oder ohne Migrationsbiografie – Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen verändern die Gesellschaft.

Zunehmende Internationalisierung, weltweite Migration und Fragen zur Transkulturalität stehen aktuell im Fokus der gesellschaftspolitischen Diskussion.

Interkulturelle Öffnung heißt immer auch, Routinen zu unterbrechen und institutionelle Rituale zu verändern. Wie der Kulturbetrieb mit diesen Veränderungen umgeht und sich den damit verbundenen Herausforderungen stellt, soll mit Expertinnen und Experten aus Kultur, Migration und Wissenschaft sowie Künstlerinnen und Künstlern in Göttingen diskutiert werden.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur





© MWK/von Brill, Gabriele Heinen-Kljajić, Niedersächsische Kulturministerin

Cross
Culture

Programm

Regionales InterKulturForum

Gesamtmoderation: Kenan Kolat

Begleitet durch Graphic Recording von der Illustratorin Anja Weiss

Mittwoch, 07. September

10.00 – 13.45 Uhr

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Eintreffen |
| 10.30 Uhr | Musikalischer Beitrag Oberdan Napoleoni,
<i>Gitarrist und Sänger</i> |
| 10.40 Uhr | Kulturpolitische Botschaft Gabriele Heinen-Kljajić,
<i>Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur</i> |
| 10.50 Uhr | Grußwort Rolf-Georg Köhler,
<i>Oberbürgermeister der Stadt Göttingen</i> |
| 11.00 Uhr | Grußwort Birgit Sacher,
<i>Geschäftsführerin des Integrationsrates Göttingen</i> |
| 11.10 Uhr | Interkultureller Beitrag Alexis Kara,
<i>„Ein Leben als Grieche in Deutschland“, Schauspieler und Komiker</i> |
| 11.30 Uhr | Podiumsgespräch
<i>Wo stehen wir beim Thema kulturelle Integration, wo wollen wir hin?</i>
Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer:
Nina de la Chevallerie, <i>Theater-Regisseurin und Gründerin des Boat People Projekts</i>
Erich Sidler, <i>Intendant des Deutschen Theater</i>
Prof. Dr. Sabine Hess, <i>Migrations- und Grenzregimeforschung, Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie</i>
Zeliha Karaboya, <i>Rechtsanwältin, Leiterin des Migrationszentrums für Stadt und Landkreis Göttingen</i>
Jawed Yazdani, <i>Vorstandsmitglied Zukunfts-Werkstatt e.V. im Haus der Kulturen, Vorstandsmitglied des Afghanistan-Kulturhauses e.V.</i>
Dr. Karl Gebauer, <i>Autor, Rektor i.R., Sprecher von „Göttingen hilft“</i> |
| 12.30 Uhr | Mittagspause mit Imbiss |
| 13.45 Uhr | Film über das Flirten der Deutschen „Träume der Unschuldigen“
<i>von Rzgar Khalil, Syrischer Filmemacher</i> |



© Willi Weber, Alexis Kara, Schauspieler und Komiker

Cross Culture

14.10 – 16.30 Uhr

14.10 Uhr

Begegnung an Thementischen

1. „Wenn der Vorhang fällt“ –

Kulturelle Vielfalt in Theater, Literatur und Film

Diskussionspartnerinnen und -partner:

Linda Elsner, Schauspielerin, Junges Theater Göttingen

Reimar de la Chevallerie, Fotograf, Musiker, Videokünstler, Boat People Projekt

Rzgar Khalil, Filmemacher

Bardo Böhlefeld, Schauspieler, Deutsches Theater Göttingen

Johanna Karch, Redakteurin Regio, Redaktionsleiterin Litlog,

Moderatorin des Literarischen Zentrums

Moderation: Olaf Martin, Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.

2. „Rockt es wirklich?“ – Musik verbindet Welten

Diskussionspartnerinnen und -partner:

Hans Kaul, Komponist, Pianist, Arrangeur; Musikalischer Leiter

Interkulturelles Orchester

Reshad Sultani, Musiker unter anderem des Interkulturellen Orchesters Göttingen

Can Leman, Musiker

Olcay Özalbayrak, Dozent für Rap-Musik und Gesang,

Mitbegründer Musiklabel New School

Moderation: Ferit Kilic, Musiker, Veranstaltungskaufmann – musa e.V.

3. Soziokulturelle Migration – wie geht's?

Diskussionspartnerinnen und -partner:

Ammar Hatem, Kunstdozent; Bundesfreiwilligen Dienst

Ebrima Sallah, Trommelmeister

Yan Wang, Traditionelle chinesische Medizin, Heilpraktikerin

Ella Minich, Jugendhilfe Göttingen e.V.

Moderation: Anne Moldenhauer, Göttinger Kommunikations- und Aktionszentrum KAZ

4. Migration – ein Phänomen im Kopf?

Diskussionspartnerinnen und -partner:

Renate Kornhardt, Leiterin des Büros für Integration/Stadt Göttingen

Natascha Wellmann-Rizo, Koordinatorin – Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Faria Yazdani, Dolmetscherin im Weststadtzentrum Göttingen

Dr. Karl Gebauer, Autor, Rektor i.R., Sprecher von „Göttingen hilft“

Moderation: Haide Faridani M.A., Kulturelle Bildung/IVHS

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse

16.30 Uhr

Musikalischer Abschluss Dave La Paix Ayissi
and Special Guests, BreakDance